

Dienstag 19. September 2017

Nummer 772

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Österreich: Rückkehr zu einer Koalition zwischen ÖVP und FPÖ?

Autor : Corinne Deloy



Am kommenden 15. Oktober sind 6,4 Millionen Österreicher, die 16 Jahre oder älter sind, dazu aufgerufen einen neuen Nationalrat zu wählen. Es stellen sich 16 Parteien zur Wahl, ein Rekord für das Land. Laut der letzten Umfrage, die vom Institut Research Affairs durchgeführt und am 14. September veröffentlicht wurde, liegt die ÖVP mit 35% an der Spitze. Die Freiheitliche Partei (FPÖ) würde 25% der Stimmen erhalten und die SPÖ 24%. Die Grüne Alternative, die NEOS für ein neues Österreich, die liberale Partei von Matthias

Strolz und die Liste von Peter Pilz liegen alle bei jeweils circa 5% der Stimmen. Durch diese Umfrageergebnisse erscheint eine Koalition von ÖVP und FPÖ am wahrscheinlichsten. Somit wäre Sebastian Kurz neuer Kanzler.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Wahlen** : Deutschland **Kommission** : Polen - Handel - Ethik - Demokratie - Status/Union **Parlament** : Erlaubnis/Aufenthalt - Digitales - Gas - Terrorismus **Rat der Europäischen Union** : Ukraine - Investitionen - Eurogruppe - Justiz/Inneres - Wirtschaft/Finanzen - Entwicklung **Diplomatie** : Klima - Desinformation **Gerichtshof** : Gentechnik - Google **Deutschland** : Automobil **Estland** : Ukraine **Finnland** : Flüchtlinge **Frankreich** : Russland - Deutschland **Großbritannien** : Parlament - Finanzen **Schweden** : Verteidigung **Kosovo** : Premierminister **Eurostat** : Inflation - Handel - Beschäftigung **Kultur** : Ausstellung/Paris - Ausstellung/Paris - Ausstellung/Zürich - Kino/San Sebastian - Ausstellung/London

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Deutschland: eine Wahl im Herzen Europas



Jean-Dominique Giuliani beschäftigt sich mit den Bundestagswahlen vom 24. September und der zu erwartenden neuen deutschen Politik. Dabei zeigt er die größten Herausforderungen auf, die die neue Regierung bewältigen muss... [Fortsetzung](#)

Wahlen :

Eine vierte Amtszeit für Angela Merkel?

Die Bundestagswahlen finden am 24. September statt. Angela Merkel erscheint wie die sichere Siegerin und könnte somit in ihre vierte Amtszeit starten. Laut der letzten Umfrage, von Infratest Dimap, liegt die CDU bei 37% der Stimmen und der sozial-demokratische Kontrahent, die SPD, bei 20%. Die Frage ist nun nur mit welcher Partei



die CDU eine Regierung bildet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kommission :

Justizreform: Zweite Stufe des Vertragsverletzungsverfahrens gegen Polen



Die Europäische Kommission hat am 12. September eine mit Gründen versehene Stellungnahme an Polen gerichtet. Darin beanstandet sie das Gesetz über die ordentlichen Gerichte und die Diskriminierung von Frauen. Nun hat Polen einen Monat Zeit, um den europäischen Anforderungen gerecht zu werden, sonst könnte die Kommission den Fall an das EUGH verweisen... [Fortsetzung](#)

Handel: Europäische Kommission schlägt einen Rahmen für die Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen vor



Nach der Rede von Jean-Claude Juncker, legte die Europäische Kommission am 13. September Vorschläge zur Schaffung eines europäischen Rahmens für die Überprüfung ausländischer Direktinvestitionen in der Europäischen Union vor. Gleichzeitig wird die Kommission mit einer eingehenden Analyse der Ströme ausländischer Direktinvestitionen in die EU beginnen und zusammen mit den Mitgliedstaaten eine Koordinierungsgruppe einsetzen, um gemeinsame strategische Anliegen und Lösungen im Bereich ausländische Direktinvestitionen leichter zu ermitteln... [Fortsetzung](#)

Neuer Verhaltenskodex mit strengeren Ethikregeln für Kommissionsmitglieder



Anlässlich seiner Rede am 13. September zur Lage der Union 2017 kündigte Präsident Juncker einen neuen Verhaltenskodex für Kommissionsmitglieder an. Die Vorschriften des Kodex werden modernisiert und legen neue Standards für Ethikregeln in Europa fest. Er knüpft damit an seinen jüngsten Vorschlag an, in dem er angeregt hatte, die "Karenzzeit", die gegenwärtig 18 Monate beträgt, für ehemalige Kommissionsmitglieder auf zwei Jahre und für den Präsidenten der Kommission auf drei Jahre zu verlängern. Mit der heute vorgeschlagenen Modernisierung der Vorschriften wird ein weiterer Schritt in diese Richtung getan: Die Regeln sind eindeutiger und die ethischen Standards strenger; gleichzeitig wird in mehreren Bereichen die Transparenz erhöht... [Fortsetzung](#)

Reform der Europäischen Bürgerinitiative und Finanzierung politischer Parteien



Frans Timmermans, Erster Vizepräsident der Kommission, verkündete am 15. September, dass das Mindestalter für die Zugänglichkeit einer Europäischen Bürgerinitiative von 18 auf 16 Jahre herabgesetzt wird. Die vorgeschlagenen Änderungen, bei der Parteienfinanzierung, sollen für mehr Transparenz sorgen, damit die Bürgerinnen und Bürger genau wissen, für wen sie ihre Stimme abgeben, für mehr demokratische Legitimität, damit die Parteienfinanzierung besser den Willen der europäischen Wählerschaft widerspiegelt... [Fortsetzung](#)

Präsident Jean-Claude Juncker: Rede zur Lage der Union 2017



Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, verkündete, am 12. September, seine Meinung zum Zustand der EU. Er forderte dazu auf wieder Vertrauen in Europa zu entwickeln, um die Integration der Mitgliedsstaaten zu stärken, die Eurozone, die Kooperation und den Schengenraum zu erweitern. Lesen Sie außerdem zu diesem Thema den Leitartikel von Jean-Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Parlament :

Einheitliche Gestaltung des Aufenthaltstitels für Drittstaatenangehörige



Die Europäischen Abgeordneten haben am 13. September ein Modell zur einheitlichen Gestaltung des Aufenthaltstitels für Drittstaatenangehörige angenommen. Die Mitgliedsstaaten waren bereits seit dem Jahr 2009 besorgt, dass das bisherige Modell zu viel Raum für Betrugereien zulässt... [Fortsetzung](#)

Aufbau von kostenlosem WLAN in ganz Europa



Die Europäischen Abgeordneten haben am 12. September eine neue Initiative verabschiedet, die die Zielstellung hat einen kostenlosen Internetzugang in allen öffentlichen europäischen Räumen zur Verfügung zu stellen. Bis zum Jahr 2020 soll die Initiative WIFI4EU es mehr als 6000 Kommunen in der EU ermöglichen ein kostenloses und schnelles WLAN bereit zu stellen... [Fortsetzung](#)

Maßnahmen zur Gewährleistung der sicheren Gasversorgung



Ein Mitgliedsstaat, der sich einer Gasknappheit gegenüber sieht kann nun die anderen Mitglieder um Solidarität ersuchen, dies legt eine Resolution des Europäischen Parlamentes vom 12. September fest. Diese neuen Kooperationsregeln beziehen sich auf 4 Risikoebenen. Somit ist es Staaten nun möglich Vorsorge- oder Notfallmaßnahmen zu treffen... [Fortsetzung](#)

Bildung eines Anti-Terror-Sonderausschusses



Die Liste mit den 30 ordentlichen Mitgliedern des neuen Sonderausschusses des Europäischen Parlaments zur Terrorbekämpfung wurde auf der Plenarsitzung am Dienstag angenommen. Diese Kommission soll dazu beitragen fehlerhafte Entwicklungen, beim Kampf gegen den Terror, aufzudecken und die grenzübergreifende Kooperation verbessern. Nathalie Griesbeck (ALDE, FR) wurde zur Präsidentin gewählt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

EU verlängert Sanktionen wegen Handlungen gegen die territoriale Unversehrtheit der Ukraine



Der Rat hat am 14. September 2017 die Geltungsdauer der restriktiven Maßnahmen angesichts von Handlungen, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen, um weitere sechs Monate bis zum 15. März 2018 verlängert. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um das Einfrieren von Vermögenswerten und Reiseverbote... [Fortsetzung](#)

EU einigt sich auf Ausweitung des Investitionsfonds



Die milliarden schwere EU-Investitionsinitiative "EFSI" wird nach einer politischen Grundsatzvereinbarung ausgeweitet. Darauf einigte sich das Europäische Parlament und die Mitgliedsstaaten am 13. September. Unterhändler der EU-Staaten, des Europaparlaments sowie der EU-Kommission verständigten sich in der Nacht auf Mittwoch darauf, den sogenannten Europäischen Fonds für strategische Investitionen bis 2020 zu verlängern. Er soll bis dahin Investitionen in Höhe von mindestens 500 Milliarden Euro anschieben und weitere Sektoren aufnehmen, wie die Landwirtschaft und die Fischerei... [Fortsetzung](#)

Treffen der Eurogruppe



Die Eurozone muss zu aller erst seine internen Probleme lösen bevor man darüber nachdenkt wie man die Institutionen reformieren kann, um diese Herausforderungen zu meistern. Dies verkündeten die 19 Finanzminister der Eurozone am 15. September. Außerdem stellten sie eine Bilanz über die Fortschritte Griechenlands auf, dass sich derzeit im Prozess der ökonomischen Reformen befindet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Beratungen zur Migration und zum Kampf gegen den Terrorismus



Am 14. September berieten sich die 28 Minister für Justiz und Inneres über ihre Pläne zum Kampf gegen den Terrorismus und zur Migration... [Fortsetzung](#)

Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister

Auf dem Treffen am 15. und 16. September in Tallinn haben die Finanz-



und Wirtschaftsminister der EU-Mitgliedstaaten eine Erneuerung des internationalen Steuerreglements für Unternehmen besprochen, damit diese Regeln auch für Unternehmen greifen, die digitale Technologien nutzen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der europäischen Entwicklungsminister



Die europäischen Minister, die mit dem Thema Entwicklung betraut sind, trafen sich am 11. September in Tallinn, um vor allem die Frage der äußeren Entwicklungsfinanzierung zu erörtern. Dies ist ein neues Mittel der EU, um Investitionen in afrikanischen und an die EU angrenzende Länder zu unterstützen... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Klima: Fortschritt beim Pariser Klimaabkommen



Die Umweltminister von circa 30 Nationen haben sich am 16. Dezember in Montreal darauf geeinigt die Vorschläge des Pariser Klimaabkommens in die Tat umzusetzen. Die Länder bekräftigten die Unumkehrbarkeit der Punkte des Textes und das es keine weiteren Verhandlungen zu den Inhalten des Abkommens geben werde, auch wenn sich die USA aus dem Abkommen zurückgezogen haben. Das Weiße Haus wollte einen besseren Deal für die Amerikaner aushandeln... [Fortsetzung](#)

Agri gegen FAKE News im Internet



Der Europäische Auswärtige Dienst stellte eine Website online, die versuchen wird FAKE News zu entlarven. Der Seite wurde der Name "EU vs. Disinfo" gegeben. Auf ihr werden falsche Informationen und unwahre Gerüchte gesammelt und dann mit der Wahrheit konfrontiert. Dies geschieht durch den Gebrauch von Statistiken und anderen Mitteln... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Ablehnung des Vorsorgeprinzips für genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel



Laut eines Urteils des EUGH, vom 13. September, dürfen die Mitgliedstaatendürfen keine Sofortmaßnahmen in Bezug auf genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel treffen, wenn nicht von einem ernststen Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt auszugehen ist. Im Jahr 1998 ließ die Kommission das Inverkehr bringen von genetisch verändertem MON-810-Mais zu. In ihrer Entscheidung bezog sie sich auf eine Stellungnahme des Wissenschaftlichen Ausschusses "Pflanzen", wonach es keinen Grund zu der Annahme gebe, dass dieses Erzeugnis eine Gefahr für Mensch oder Umwelt darstelle... [Fortsetzung](#)

Internet: Google wehrt sich gegen die EU



Google klagt gegen die von der EU-Kommission verhängte Rekordstrafe von 2,4 Milliarden Euro wegen Wettbewerbsbeschränkungen. Die Kommission hatte die Strafe am 27. Juni verhängt. Das Gericht der Europäischen Union bestätigte den Eingang einer entsprechenden Beschwerde des US-Internetkonzerns... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Eröffnung der IAA in Frankfurt



Bis zum 24. September stellen circa 1000 Aussteller aus 39 Ländern ihre Innovationen auf der 67. Automobilmesse in Frankfurt am Main vor. Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstrich am 14. September die Wichtigkeit der Automobilindustrie für den Arbeitsmarkt und das Wirtschaftswachstum, außerdem bekräftigte sie ihre Ansicht, dass es die Branche, nach dem Dieselskandal, wieder schaffen werde das Vertrauen der Kunden zu gewinnen... [Fortsetzung](#)

Estland :

Estland engagiert sich für die territoriale Unversehrtheit der Ukraine



Der estnische Außenminister, Sven Mikser, und sein ukrainischer Amtskollege, Pavlo Klimkin, haben am 14. September die Lage in der Ostukraine besprochen. Mikser bestätigte seinem Amtskollegen gegenüber auch, dass die EU nach wie vor für die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine eintritt. Außerdem bekräftigte er die Wichtigkeit der Östlichen Partnerschaft und versicherte, dass die Ukraine einen hohen Stellenwert auf der Agenda der estnischen EU-Ratspräsidentschaft haben wird... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Finland :

Flüchtlinge: Finnland erklärt sich bereit seine Flüchtlingsaufnahmequote zu verdoppeln



Der finnische Premierminister, Juha Sipilä, erklärte sich bereit die Flüchtlingsaufnahmequote seines Landes auf 2 000 Menschen zu erhöhen, um die Last vom europäischen Verteilungssystem zu nehmen. Nach der Verschlechterung der Lage in Syrien wurde die Quote bereits von 750 auf 1050 Personen, im Jahr 2015, erhöht... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Jean Yves Le Drian in Russland: Start des "Trianon-Dialoges"



Der französische Minister des Äußeren, Jean-Yves Le Drian, und sein russischer Amtskollege, Sergej Lawrow, unterzeichneten am 8. September eine Erklärung über den Start des "Trianon-Dialoges". Dabei geht es um eine ständig funktionierende Struktur des Zusammenwirkens durch die Bürgergesellschaften, deren Arbeit zur Stärkung des Vertrauens und des gegenseitigen Verständnisses zwischen unseren Völkern beitragen soll... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen zwischen der deutschen Kanzlerin und dem französischen Premierminister in Berlin



Am 15. September trafen sich die deutsche Kanzlerin, Angela Merkel, und der französische Premierminister, Edouard Philippe, in Berlin. Edouard Philippe verteidigte die angestrebten Reformpläne in Frankreich und teilte der deutschen Seite mit welche Ideen der Präsident, Emmanuel Macron, für die EU-Reformen hat. Dies geschah nur wenige Tage vor den Bundestagswahlen und es ist sehr wahrscheinlich, dass die Kanzlerin eine vierte Amtszeit antreten wird... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Britisches Parlament billigt EU-Austrittsgesetz



Das britische Parlament hat am 12. September in zweiter Lesung mehrheitlich für das EU-Austrittsgesetz gestimmt. Für den Gesetzentwurf der Regierung votierten 326 Abgeordnete, 290 stimmten dagegen. Durch dieses Votum kann der European Communities Act von 1972 aufgehoben werden und die Transformation von EU-Recht zurück zu britischem Recht vorgenommen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

London bleibt weltweit führender Finanzplatz



Trotz des 2019 anstehenden EU-Austritts von Großbritannien festigt London einer Studie zufolge seinen Status als führendes Finanzzentrum weltweit. In dem vom Beratungshaus Z/Yen erstellten Ranking bleibt die britische Metropole auf dem ersten Platz - gefolgt von New York, Hongkong und Singapur, Paris belegt den 26. Platz, Luxemburg den 14. und Frankfurt am Main den 11. In diesen sogenannten GFCI-Index fließen bei der Beurteilung der Finanzstandorte Faktoren wie Infrastruktur oder Verfügbarkeit von hoch qualifizierten Arbeitskräften ein. London konnte seinen Vorsprung vor New York sogar ausbauen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schweden :

Militärübungen mit der NATO



Die schwedische Armee hat mit dem größten Militärmanöver seit über 20 Jahren begonnen. In enger Zusammenarbeit mit der Nato üben rund 19.000 schwedische Soldaten die Reaktion auf einen Angriff aus dem Osten. Die USA, Frankreich, Deutschland und andere Nato-Länder stellen rund 1.500 Soldaten sowie Artillerie wie Luftabwehrraketen und anderes militärisches Gerät zur Verfügung, darunter auch Hubschrauber. Die

sogenannte "Aurora 17" Mission soll die militärische Reaktionsschnelligkeit der NATO, im Falle eines Angriffs, testen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Kosovo :

Ramush Haradinaj ist neuer Premierminister



Drei Monate nach der Wahl und nach vielen Verhandlungen wurde Ramush Haradinaj, ehemaliger Chef der kosovarischen Befreiungsarmee (UCK), zum neuen Premierminister des Kosovo gewählt. Haradinaj wurde vom Internationalen Strafgerichtshof beschuldigt, während des Kosovokrieges, Kriegsverbrechen begangen zu haben. Von diesem Vorwurf wurde er freigesprochen. Außerdem wurde er im Januar 2017 in Frankreich verhaftet, da Serbien einen internationalen Haftbefehl gegen ihn ausgestellt hatte. Im April wurde Ramush Haradinaj wieder freigelassen... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Jährliche Inflationsrate gestiegen



Die jährliche Inflationsrate im Euroraum lag im August 2017 bei 1,5%, gegenüber 1,3% im Juli 2017. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,2% betragen. Die jährliche Inflationsrate in der Europäischen Union lag im August 2017 bei 1,7%, gegenüber 1,5% im Juli. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,3% betragen. Diese Daten werden von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

Handelsüberschuss im der EU und der Eurozone



Nach ersten Schätzungen lagen die Wareneinfuhren des Euroraums (ER19) in die restliche Welt im Juli 2017 bei 177,7 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 6,1% gegenüber Juli 2016 (167,6 Mrd.). Die Einfuhren aus der restlichen Welt beliefen sich auf 154,6 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 8,2% gegenüber Juli 2016 (142,8 Mrd.). Infolgedessen registrierte der Euroraum im Juli 2017 einen Überschuss von 23,2 Mrd. Euro im Warenverkehr mit der restlichen Welt, gegenüber +24,8 Mrd. im Juli 2016. Der Intra-Euroraum-Handel belief sich im Juli 2017 auf 145,6 Mrd. Euro, ein Anstieg von 5,6% gegenüber Juli 2016... [Fortsetzung](#)

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg in der EU und in der Eurozone um 0,4% im 2. Quartal



Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im zweiten Quartal 2017 gegenüber dem Vorquartal sowohl im Euroraum (ER19) als auch in der EU28 um 0,4%, laut Schätzungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, die von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht werden. Im ersten Quartal 2017 hatte die Beschäftigung ebenfalls in beiden Gebieten um 0,5% zugenommen... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Paris: "L'Europe autrement" Fotoausstellung im Atelier Néerlandais



Vom 21. September bis zum 17. Dezember kann man im Atelier Néerlandais Europa neu denken. Dazu werden drei Fotografieserien ausgestellt "Parlements de l'Union européenne" von Nico Bick, "Nation" von Otto Snoek und "Les Européens" von Henri Cartier-Bresson... [Fortsetzung](#)

Grand Palais: Hommage für den Fotografen Irving Penn



Das Grand Palais in Paris organisiert vom 21. September bis zum 29. Januar 2018 eine Ausstellung, die dem amerikanischen Fotografen Irving Penn gewidmet ist. Er wurde durch seine Aufnahmen von Stars, wie Alfred Hitchcock, Pablo Picasso oder Salvador Dali, bekannt... [Fortsetzung](#)

Zürich: Fotografieausstellung von Miroslav Tichy

Bis zum 5. November werden die Photographien des tschechischen



Künstlers Miroslav Tichy in der Photobastei in Zürich ausgestellt. Der Frauenkörper steht im Zentrum seiner Kunst, die er durch Fotos und Malereien ausdrückt... [Fortsetzung](#)

Internationales Kinofestival in San Sebastian



Vom 22. bis zum 30. September findet die 65. Ausgabe des Internationalen Kinofestivals in San Sebastian statt. Dieses Festival wird als eines der bedeutendsten Festivals des Landes angesehen... [Fortsetzung](#)

Ausstellung Basquiat "Boom for Real" in London



Die Barbican Gallery in London beherbergt vom 21. September bis zum 28. Januar 2018 eine außergewöhnliche Retroperspektive, die dem Künstler Jean-Michel Basquiat gewidmet ist. Seine Werke haben im Jahr 2016 die besten Preise auf dem Markt für Moderne Kunst erzielt. Es ist das erste Mal, dass es eine solche Ausstellung im Vereinigten Königreich zu sehen gibt, die diesem Star der Modernen Kunst gewidmet ist, der 1988, im Alter von 27 Jahren, verstarb... [Fortsetzung](#)

Agenda :



24. September

Deutschland
Bundestagswahl
Frankreich
Senatswahlen (teilweise Erneuerung)



25. September

Brüssel
Rat "Allgemeine Angelegenheiten" Rat "Allgemeine Angelegenheiten" (Artikel 50)

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Vincent Le Méau, Félicia Schröder,
Jean-Baptiste Welschinger
Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren

Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)